

Auf dem Weg zur Fülle der Auferstehung

„Siehe, ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden nicht alle entschlafen, wir werden aber alle verwandelt werden, in einem Nu, in einem Augenblick, bei der letzten Posaune; denn posaunen wird es, und die Toten werden auferweckt werden unverweslich, und wir werden verwandelt werden. Denn dieses Verwesliche muss Unverweslichkeit anziehen und dieses Sterbliche Unsterblichkeit anziehen“ (1.Korinther 15,51-53).

Beachtet, **auf unserem Wege wachsen wir hin zur Fülle der Auferstehung**, durch den Geist geführt. [1]

Könnt ihr nicht sehen, dass wir in der Endzeit sind? Es ist alles vorüber. **Als nächstes wird ein Brausen über diese kleine Gruppe kommen. Sobald sie zusammen versammelt worden ist, wird sie in etwa einem Monat gegangen sein.** Wir sind also am Ende. Da gibt es sonst nirgendwo noch Hoffnung. Lauft zu Christus, ihr Menschen! (*Apostelgesch. 1,1-11*). [2]

Denkt daran, **wenn wir gehen, bevor Er kommt, werden wir oben sein in Seiner Gegenwart oder auferstehen, bevor die anderen verwandelt werden.** „Die Posaune des Herrn wird ertönen *und die Toten in Christus werden zuerst auferstehen. Danach werden wir, die Lebenden, die übrigbleiben, zugleich mit ihnen entrückt werden in Wolken dem Herrn entgegen in die Luft*“ (*1.Thess. 4,13-17*). **Schaut auf die Ordnung der Auferstehung!** Seht, Gott weiß, dass wir uns danach sehnen, unsere Lieben zu sehen. Und wenn wir dort zuerst Ihm begegneten, würden wir umher schauen, um zu sehen, ob Mutter oder Vater und die anderen von ihnen dort wären. Doch seht, wie der Heilige Geist in Seiner Weisheit es macht! **Wir begegnen zuerst einander, und dann wenn wir dort ankommen und „Erstaunliche Gnade“ singen, dann wird es da eine Zeit der Anbetung geben.** [3]

... bis die letzte Posaune bläst. Und ihr wisst, dass wir dann zusammen hinauf genommen werden, um dem Herrn in der Luft zu begegnen. Denkt daran! **Menschen werden fehlen, sie können euch nicht mehr sehen, aber ihr kommt mit dem Rest der Gruppe zusammen.** „Die, welche lebendig sind und übrig bleiben bis zu dem Kommen des Herrn, werden denen nicht zuvorkommen, die entschlafen sind.“ Nicht gestorben, nein, **Christen sterben nicht.** Sie sind nur ein wenig am Ausruhen. Das ist alles. „Und die Posaune Gottes wird ertönen und

die Entschlafenen in Christus werden zuerst auferstehen **und sich vielen zeigen...**“ Und **mit einem Mal, wenn du vielleicht stehst und schaust: „Ach, dort ist ja ein Bruder...“** Dann weißt du, dass es nicht mehr lange ist. **In wenigen Minuten werden wir verwandelt sein – in einem Moment, in einem Augenzwinkern** und zusammen mit ihnen auf der Erde fehlen – hinauf genommen, **um dem Herrn in der Luft zu begegnen** (1.Kor. 15,51-55). [4]

Und wenn sie sagen, dass die Gräber sich öffnen werden - wie werden sich die Gräber öffnen? Ich habe nicht genug Zeit, um in dieses hinein zu gehen, wie ich es möchte. Ich werde dieses aufgreifen... nur, um euch die Einfachheit Gottes zu zeigen. Und das Kalzium, die Pottasche und dergleichen - **alles, was an Materialien in euch ist, macht nur einen Löffel voll aus.** Das ist wahr. Und was geschieht: **Es bricht hervor, zurück in den Geist und das Leben. Gott wird einfach sprechen, und die Entrückung wird kommen.** Es wird nicht so kommen, dass die Engel herunter kommen, die Gräber aufschaukeln und einen alten toten Leichnam herausholen. Was ist es? **Er ist von Anfang an in Sünde geboren, aber es gibt einen neuen Leib, der nach Seinem Bilde gemacht ist** (1.Kor. 15,35-50). [5]

Frage an Bruder Branham: *Welches Aussehen werden wir bei der Auferstehung haben?*

So wie wir waren, als wir gegangen sind. Ganz genau, Auferstehung... Denkt nur daran. Wenn dieses Buch auf den Boden fällt und ich nehme ein anderes Buch, um es auszutauschen, das ist keine Auferstehung. **Auferstehung ist „dasselbe herauf zu bringen, was vergangen ist.“** War Jesus auferstanden? Haben sie Ihn erkannt? War Er bei ihnen, derselbe Jesus? „Und dieser selbe Jesus, der aufgefahren ist, wird in gleicher Weise wiederkommen, wie ihr Ihn habt gehen sehen.“ (Apg. 1,9-11). **Bei der Auferstehung werdet ihr genauso sein, wie als ihr gestorben seid; so werdet ihr auferstehen.** Ihr sterbt als ein Mensch im Fleisch und ihr steht auf als ein Mensch im Fleisch. So ist es ganz genau. Also ist es bei der Auferstehung einfach dasselbe. [6]

Am Ostermorgen ist Er auferstanden, und in Matthäus 27 steht, **dass viele Leiber der im Erdenstaub schlafenden Heiligen auferstanden und aus der Stadt kamen, und sie sind vielen in der Stadt erschienen** (Matth. 27,51-53). [7]

Der Zeitzyklus Gottes muss nur weiterlaufen bis zum Kommen des Sohnes Gottes. **Und jedes Lebewesen, welches je in Christus gestorben ist, wird in Seiner Gegenwart wieder hervorkommen, Seiner gedenkend.** Oh, wenn ich zum Ende meines Weges komme, **möchte ich in Seiner Gegenwart sterben** und Seiner gedenken, welcher die Auferstehung und das Leben ist (Joh. 11,25-26).

Wenn die Gemeinde dahin kommt, **dass Christus uns so viel bedeutet, dass wir danach dürsten, in Seine Gegenwart zu gelangen und miteinander, ist es eine lebensspendende Quelle.** Kein Teufel kann dich je übernehmen. Sogar der

Tod selber ist da besiegt. Oh, welch eine Hoffnung, welch ein Ort, wo wir uns erfrischen können! Christus war es, der uns die Möglichkeit geschaffen hat. Er war es, der dies für uns getan hat. Wir müssen Seiner gedenken! Denn denkt daran, wir waren einst Fremdlinge und ohne Gott, Heiden, fortgezogen von stummen Götzen. Aber denkt nur, **Christus starb** nicht für die Juden, **sondern für jedes Lebewesen von Adams gefallener Rasse; Christus starb** (*Hebr. 2,8-10*). [8]

Gott zeigte durch Abraham, wie Er Abraham **gerechtfertigt** hat, im 12. Kapitel vom 1. Buch Mose. Und weiter zeigte Er im 16. Kapitel, wie Er den Bund durch **Heiligung** bestätigt hat. Weiter im 17. Kapitel ließ Er ihn von Seiner Brust saugen, **den Heiligen Geist einziehen. Und dann bestätigte oder platzierte Er ihn**, nahm Abraham heraus und veränderte seinen Namen von Abram zu Abraham, gab ihm einen Teil Seines Namens, Elohim, h-a-m. Dann stellen wir fest, dass Er nach diesem **dem Abraham erschien** (*1.Mose 18*).

Beachtet, wie Er auf derselben Weise mit dem Samen gehandelt hat (*Gal. 3,7.29*). Der Same Abrahams kommt durch **Rechtfertigung, Heiligung, Taufe des Heiligen Geistes; Manifestation Seines Namens, Offenbarung davon, wer Er ist (nämlich Jesus Christus)**, Taufe in Seinem Namen, diese Offenbarung, dass **Er Seinen Namen mit Seiner Gemeinde teilt**, sie herausgerufen hat. Was geschah dann? In derselben Gemeinde, die nach Seinem Namen benannt ist, Jesu Namen, was tat Er? Er erschien in derselben Form wie bei Abraham, indem Er Geister hinter sich unterscheiden konnte. Er erschien in demselben Namen, in derselben Sache, in derselben Form. Wir sind einfach am Ende des Weges.

Beachtet, was stattgefunden hat. **Als Er das tat, war das das letzte Zeichen, welches der Gemeinde gegeben war, bevor die Verwandlung für die Gemeinde kam, für Abraham und Sarah** (*1.Mose 20*). Als der Engel das Geheimnis erzählte, konnte die Frau (welche die Gemeinde repräsentierte) es kaum glauben und sie lachte bei sich. Und der Engel sagte: „Warum hat sie gelacht? Warum hat sie das in ihrem Herzen gedacht? Warum hat sie das gesagt?“ Beachtet, **das war das letzte Zeichen**, bevor etwas an Sarah und Abraham geschehen ist (*1.Mose 18,9-15*).

Einmal habe ich hier gepredigt und euch gesagt, dass Gott sie zu einem jungen Mann und zu einer jungen Frau zurück verwandelt hat. Das kann ich beweisen: Als sie eine Reise machten und nach Gerar hinab gingen, da verliebte sich Abimelech, der Philisterkönig, in Sarah und wollte sie heiraten. Natürlich war sie wieder eine junge Frau, sie war schön. Beachtet, Gott musste etwas tun; **Er musste sie verwandeln**. Er hat sie nicht einfach wieder jung gemacht, weil wenn Er das gemacht hätte, wäre es immer noch nicht anders gewesen. Denn er hat sie als junger Mann geheiratet als sie ungefähr sechzehn war, und sie haben ihr ganzes Leben zusammengelebt ohne Kinder. Wenn Er sie nur zurück versetzt hätte, dann wäre nur wieder das gleiche geschehen. Aber Er musste etwas anderes tun: **Er musste sie verwandeln, so dass sie diesen verheißenen Sohn haben konnten. Er musste ihre ganze Verfassung verwandeln** und sie zurück in ihre Jugend verwandeln, um den Sohn zu empfangen.

Denkt daran, nachdem dieses Zeichen bei Abraham und seiner Gruppe völlig sichtbar gemacht war, **war das nächste, was kam, diese Verwandlung. Dasselbe wird Er als nächstes auch bei uns tun...** Nun, wir haben alles gesehen durch **Rechtfertigung, Heiligung, Taufe des Heiligen Geistes, Einsetzen des Sohnes**, die Zeichen und Wunder von Ihm, **in Seiner Gegenwart** sein, um die Gedanken des Herzens zu unterscheiden, wie Er gesagt hat: „Wie es in den Tagen Sodoms war, so wird es sein, da der Sohn des Menschen geoffenbart wird“ (*Luk. 17,30*). Wir sehen das gerade jetzt stattfinden. **Was war das nächste? Die Verwandlung des Leibes. Nun, das zeigt, dass wir nach einem erwarteten Sohn Ausschau halten. Stimmt das? Wir können Ihm nicht in diesen Leibern begegnen. Wenn wir nur zu jungen Männern und Frauen zurück versetzt werden, können wir Ihm immer noch nicht begegnen, weil wir Ihm in der Luft begegnen müssen.** Da muss noch etwas anderes geschehen, als nur zurück zu jungen Männern und Frauen versetzt zu werden; **wir müssen verwandelt und in die Luft hinauf genommen werden, um Ihm zu begegnen.** Und **das nächste, was kommt, ist die Entrückung der Gemeinde und die Verwandlung der Leiber der schlafenden Heiligen**, um dem Herrn Jesus in der Luft zu begegnen. [9]

Gemeinde, wenn ihr euch von Denominationen und dem ganzen Schmutz und Dingen dieser Welt getrennt habt, wenn ihr euch von all diesen Dingen, die euch in menschengemachten Lehren und Ordnungen halten, getrennt habt, dann **schaut auf! Werdet bereit! Das Feuer wird an einem dieser Tage fallen.** Gott wird Ihn kommen lassen, so dass man Ihn sehen kann. **Wirst du bereit sein, wenn Er kommt? Wirst du bereit sein, mit Ihm hinauf zu gehen, wenn Er kommt? Die geheime Entrückung der übernatürlichen Braut...** Sie wird von Sterblichkeit zur Unsterblichkeit gestaltet, verwandelt in einem Augenblick, in einem Augenzwinkern. Wir, die wir leben und übrig bleiben, werden den Entschlafenen nicht zuvorkommen.

Wir gehen in ein anderes Zeitalter hinein. Wir gehen in das Entrückungszeitalter hinein. Wisst ihr, die Gemeinde kann in ihrem Zustand nicht gehen, und es kann auch nicht besser werden, es muss schlimmer werden (*2.Thess. 2,1-3*). Es muss schlimmer werden, und so kann sie nicht gehen. Seht, es muss etwas sein, und es bewegt sich gerade jetzt, Freunde. Es ist im Gange, **die Bewegung ist für die Braut jetzt im Gange.** Das ist die Wahrheit. **Das ist 'So spricht der HERR'.** [10]

Wir warten auf die Fülle der Adoption (*Röm. 8,23*). Wann wird dies stattfinden? **Bei der ersten Auferstehung. Da werden unsere Leiber von diesen niedrigen Kreaturen, welche wir sind, verwandelt werden**, und wir werden einen Leib wie Sein eigener verherrlichter Leib haben, denn wir werden Ihn sehen, wie Er ist, und wir werden wie Er sein (*1.Joh. 3,2-3*). [11]

Jesus hat gesagt: „Sprich zu diesem Berg...“ (*Markus 11,23*). Und ihr habt davon gehört, was geschehen ist. **Das ist der Dienst, in den wir hineintreten.** Wir sind jetzt weit voran auf dem Weg. **Bald ist das Kommen des Herrn Jesus.**

Und wir müssen Entrückungsglauben haben, in einer Gemeinde, die in einem Augenblick verwandelt werden kann, in einem Augenzwinkern, um wegzugehen, andernfalls werden wir nicht gehen. Aber macht euch keine Sorgen, es wird da sein. Es wird da sein. Und wenn sich die Kraft *dieser* Gemeinde erhebt, wird es ihre Brüder bringen; wenn sich die Kraft *jener* Gemeinde erhebt, wird es ihre Brüder bringen; die Kraft *jener* Gemeinde wird weitere Brüder bringen; dann wird da eine allgemeine Auferstehung sein. Und wir schauen danach aus. [12]

Seine große, glorreiche Gegenwart wird die Erde treffen. „Er kommt in Wolken“ (*Offenb. 1,7*). Oh, ich liebe das. „Wolken“, **Welle um Welle Seiner Herrlichkeit wird über die Erde kommen, und die Auferstehung der Heiligen wird kommen.** Sie sind gestorben, ihr Körper, liegen in einem Friedhof dort... **Wenn dieser gesegnete Heilige Geist, der in ihren Herzen gelebt hat, kommt - eine große Welle von demselben Geist kommt, Welle um Welle.**

„Die Letzten werden Erste und die Ersten Letzte sein“ (*Matth. 20,16*). Wie kann es so sein? **Das ist die Ordnung der Auferstehung.** Ich würde niemanden in der Generation vor mir oder der Generation nach mir kennen. Ich werde diejenigen von dieser Generation erkennen. Und jede Generation wird erfolgreich kommen, genauso wie sie gegangen sind. „Die Letzten werden Erste sein.“ Sicher muss es so sein. **Ich werde meine Leute kennen.** Der Nächste, mein Vater wird seine Leute kennen; sein Großvater seine Leute, und so weiter.

Welle um Welle um Welle um Welle, und die Heiligen stehen von überall auf! Wird das nicht wunderbar sein! Amen. [13]

Eine andere Frage war: *Wird sich die Braut bei der Entrückung an einem Ort versammeln...?*

Ja, die Braut wird an einem Ort versammelt werden, das ist wahr, doch nicht vor der Auferstehung. *1. Thessalonicher 4,15:* „Wir, die wir leben und bis zur Wiederkunft des Herrn übrig bleiben, werden den Entschlafenen nicht zuvorkommen. Denn der Herr Selbst wird mit gebietendem Zuruf, mit der Stimme eines Erzengels und mit der Posaune Gottes hernieder kommen vom Himmel, und die Toten werden zuerst auferstehen; danach werden wir, die Lebenden, die übrig bleiben, zugleich mit ihnen entrückt werden in Wolken dem Herrn entgegen in die Luft.“ **Darum wird also die Braut zusammen sein, wenn es zur Begegnung mit dem Herrn geht.** Sie werden beisammen sein, doch das bedeutet nicht, dass alle an einem Platz zusammen sein müssen, wie wir es jetzt tun; denn die Braut schläft im Staub der Erde (die Leiber), in der ganzen Welt, von der Arktis bis zu den Tropen, vom Osten bis zum Westen und vom Norden bis zum Süden.

Jesus sagte: „Wenn der Menschensohn erscheinen wird, dann wird es wie ein Licht sein, das vom Osten bis zum Westen leuchtet“ (*Matth. 24,27-31*). Die ganze Sache **wird eine Auferstehung sein, eine Entrückung, und hinweg wird es gehen.**

Zuerst wird die Auferstehung der Entschlafenen kommen. Es wird eine Zeit des Erwachens kommen, und jene, die jetzt im Staub schlafen, werden

auferstehen; nicht jene, die in der Sünde schlafen. Jene werden erst nach tausend Jahren hervorkommen. Doch jene, die im Staub schlafen, werden zuerst erwachen, und **diese verweslichen Leiber werden in der Entrückungsgnade einen unverweslichen Leib anziehen. Und dann werden wir alle zusammenkommen. Und wenn sie anfangen zusammen zu kommen, dann werden wir, die wir lebend sind und übrig geblieben sind, verwandelt werden** (*1.Thess. 4,15-17*). **Diese sterblichen Leiber werden den Tod nicht sehen. Aber ganz plötzlich, da wird ein Brausen über uns gehen und du bist verwandelt. Wie Abraham wirst du von einem alten Mann in einen jungen Mann verwandelt werden**, von einer alten Frau in eine junge Frau. Was bewirkt diese plötzliche Verwandlung? **Nach einer Weile werdet ihr wie ein Gedanke reisen können. Und ihr werdet jene sehen, welche schon auferstanden sind.** Oh, welch eine Stunde! **Dann werden wir uns mit ihnen versammeln** und dann werden wir mit ihnen hinauf gerafft werden, um dem Herrn in der Luft zu begegnen.

Und wenn dein Onkel dort im südlichen Kentucky begraben ist, dann ist es nicht notwendig, dass man ihn nach Indiana herauf holt. Es kommt nicht darauf an, wo sie sein mögen. Jene, die im Meer gestorben sind, werden vom Meer herauf kommen. Auch jene, die in den Arenen durch Löwen gefressen wurden und jene, die im Feuer verbrannten, dass nicht einmal die Knochen übrig blieben, werden hervorkommen. Ob sie nun in den Arenen von Rom oder im tropischen Dschungel gestorben sind, ob sie im Norden erfroren sind, sie werden vom Tod auferstehen, verwandelt und hervor kommen. Und **die Lebenden werden in einem Augenblick verwandelt werden und miteinander hinauf genommen werden.**

Sie sind überall gestorben, die Missionare im Süden von Afrika, die Erfrorenen im Norden, sie starben in den Arenen, auf der ganzen Welt. Im Kongo, in China, in Japan, um die ganze Welt. **Das Kommen des Herrn, die Entrückung wird universell sein.**

Seht die Verwandlung: „Zwei werden im Bett sein; den einen werde Ich nehmen, den anderen werde Ich lassen, im gleichen Augenblick. Zwei werden auf dem Feld sein, einen werde Ich nehmen, der andere wird bleiben.“ Einer wird auf der hellen Seite der Erde sein und der andere auf der dunklen (*Luk. 17,34-36*). **Es wird eine weltumfassende Entrückung sein.** Ja, die Gemeinde wird beieinander sein, doch erst nach der Auferstehung und wenn die Entrückung angefangen hat. [14]

Ihr sagt: „Ist der Heilige Geist ein Siegel?“ In Epheser 4,30 heißt es: „Betäubt nicht den Heiligen Geist Gottes, womit ihr versiegelt seid bis auf den Tag eurer Erlösung.“ Das ist das echte, wahre Ostersiegel. **Es zeigt, dass für die Sünde bezahlt ist, für dich, und Gott dich angenommen hat und du in Christus hinein versiegelt bist durch den Heiligen Geist.** Mit der Sünde ist es vorbei. Das ewige Siegel ist vollbracht worden.

Wir sind heute auferstanden. Warum können wir so eine glorreiche Zeit mit den Dingen Gottes haben? **Weil wir auferstanden sind.** „*Die er vorherbestimmt hat, diese hat er auch berufen; und die er berufen hat, diese hat er auch*

gerechtfertigt; die er aber gerechtfertigt hat, diese hat er auch verherrlicht“ (Röm. 8,30). Dann sind wir jetzt auferstanden. Wir sind von der Innenseite nach außen hin auferstanden, nicht von der Außenseite nach innen hin. Wir sind jetzt auferstanden, bereits auferstanden. Wie weißt du es? Die Bibel sagt es so. Amen. Wir sind jetzt auferstanden. Wir sind jetzt mit Ihm in einer geistlichen Auferstehung auferstanden. Was bedeutet das Wort „lebendig gemacht“? Lebendig gemacht bedeutet Auferstehung. Wir sind gerade jetzt bereits auferstanden und sitzen zusammen in himmlischen Örtern in Christus Jesus (Eph. 2,6). Wie? Durch einen Geist wurden wir in den Leib hineingetauft und ewig versiegelt (Eph. 4,30). Wir sind jetzt geistlich auferstanden. Wovon sind wir auferstanden? Von einem Leben der Sünde. Wir waren einst Sünder und liebten die Dinge der Welt.

Das macht Gott mit Seiner Gemeinde. Er schleift die Menschen ab und formt sie in solch vollkommener Weise, **dass wenn der Schlussstein, Christus, kommt, es zusammen passt.** Dann kommt eine Auferstehung der gesamten Sache und die Gemeinde geht hinauf. [9]

Lass dir von Satan nie etwas anderes erzählen! So wie wir ein Teil voneinander sind, sind wir auch ein Teil von Gott. Wir sind Mitbürger des Königreiches und **freuen uns zusammen an diesen Segnungen der Auferstehung.**

Jetzt bist du bereits auferstanden. **Wenn Gott Ihn auferweckt hat, hat Er auch dich auferweckt; der Sohn ist jetzt gerade mit dir (Röm. 6,4-6).** Und **jetzt wächst du in ein blühendes Leben hinein wie Er war, um vollständig auferweckt zu werden an diesem letzten Tag.** Es liegt bereits potenziell in dir. Warum weißt du es? **Deine Seele ist verändert, oder? Dein Leib ist diesem gehorsam geworden, oder?** Gehorsam wem? Einer Kirche oder Gemeinde? **Nein, dem Wort, welches das Leben ist. Dann bist du jetzt von den Toten auferstanden (Eph. 2,1-7).**

Wir sind alle zusammen geistlich auferstanden, und wir werden am letzten Tag auferstehen, auch wenn unsere Geister unseren Leib verlassen, auch wenn die Leiber verrotten, zu Staub werden, verbrannt werden, auf dem Meeresgrund liegen - die Bibel sagt, dass alles, was gestorben ist, wieder hervorkommt. **Nichts kann uns verbergen oder trennen von dem Gott, den wir so sehr lieben, der uns zusammen auferweckt hat (Röm. 8,35-39).** [1]

Beachtet, wenn diese gewaltige Antriebskraft Gottes in einen Sohn Gottes hinein kommt, macht sie Ihn lebendig. Der Geist des Lebens kommt in ihn hinein. Was geschieht dann? Es versetzt ihn in himmlische Örter, und zwar sofort. Es wird nicht erst sein, wir sind es jetzt. Wir sind bereits auferstanden, die Dynamik und die Mechanik haben zu wirken begonnen, um uns lebendig zu machen. **Wir werden lebendig gemacht und in die Gegenwart Gottes erhoben, wo Sein Geist ist.** Wir sitzen jetzt in Christus Jesus in himmlischen Örtern zusammen, in Christus Jesus, der von den Toten auferstanden ist. Wir sind ein

Teil davon. **Das seid ihr, wenn ihr ein Teil der Braut seid, denn die Braut ist ein Teil des Bräutigams** (*Eph. 5,30-32*). Das wisst ihr. Wir stellen also fest, dass es das gleiche ist. **Sie wird genau das tun, was von ihr für diese Zeit vorausgesagt ist. Sie wird nicht so sein wie die zu Laodizäa. Keinesfalls wird sie lau sein, sondern feurig für Gott wird sie im Geiste Gottes vorwärts gehen.** [15]

Es muss einen Schöpfer geben, wenn es eine Schöpfung gibt (*Kol. 1,15-17*). Und wenn es eine Schöpfung gibt, wurde sie durch einen Schöpfer gemacht. **Jedes Menschen Werk spiegelt ihn selbst wider.** Wenn jemand ein guter Schreiner ist, macht er gute Schreinerarbeit. Wenn jemand ein guter Mechaniker ist, macht er gute Mechanikerarbeit. **Deine Arbeit spiegelt dich nur wider. Und Gottes Schöpfung spiegelt Gott wider. Gott hat alles für eine Absicht gemacht. Und alles, was Gottes Absicht dient, wenn es stirbt, wird es eine Auferstehung haben.**

Und wenn ein Mensch Gottes Absicht dient, gibt es eine Auferstehung, so sicher wie nur irgend etwas. Das einzige, was du tun musst: Gott wartet nur auf die Zeit, genau wie Er es jetzt tut. [8]

Die Heiden, welche nie das Evangelium gehört haben, werden zu jener Zeit (wenn Christus und die Braut zum Tausendjährigen Reich zurückkommen) **auferweckt werden, und die Söhne Gottes werden manifestiert sein.** Wenn man regieren soll, braucht man etwas, über das man regiert - man braucht einen Herrschaftsbereich. **„Und sie regierten und herrschten mit Christus“, und Christus regierte die Nationen mit eisernem Stab** (*Offenb. 2,26-28; Offenb. 5,9-10; Psalm 2*). **Dann werden die manifestierten Söhne Gottes genau die gleiche Autorität haben wie Er, als Er hier war.** Dort wird das Tausendjährige Reich in jener Herrschaft kommen (*Offenb. 20,4-6; Römer 8,18-21*). [16]

Quellennachweis:

- [1] „Das Aufgehen der Sonne“ (65-0418M), Absch. 201 + 345-347
- [2] „Den Druck ablassen“ (62-0518), par. 112
- [3] „Jehovah Jireh, Teil 1“ (62-0705), Absch. 12
- [4] „Außerhalb des Lagers gehen“ (64-0719M), Absch. 22
- [5] „Gott in Einfachheit“ (63-0317M), engl. 7-Siegel-Buch S. 58
- [6] „Fragen und Antworten“ (59-1223), Frage-Nr. 105, COD S. 507
- [7] „Israel und die Gemeinde 2“ (53-0326), Absch. 76-80
- [8] „Des Herrn gedenken“ (62-1209), Absch. 35-44
- [9] „Das wahre Ostersiegel“ (61-0402), Absch. 138-143, 124-134
- [10] „Die unsichtbare Vereinigung der Braut“ (65-1125), Absch. 325+379
- [11] „Offenbarung Kap. 5 Teil 1, Eherne Schlange“ (61-0611), Absch. 108
- [12] „Fragen und Antworten über den Hl.Geist“ (59-1219), COD S. 411
- [13] „Sieben Gemeindezeitalter“ (54-0512), Absch. 97
- [14] „Fragen und Antworten“ (64-0823M), Frage-Nr. 240, COD S. 933 - 935
- [15] „Gottes bereiteter Ort der Anbetung“ (65-0425), Absch. 137
- [16] „Fragen und Antworten“ (62-0527), COD S. 723

Geistlicher Baustein Nr. 134 aus dem geoffenbarten Wort dieser Stunde, zusammengestellt von:

Gerd Rodewald, Friedenstr. 69, Bieselsberg, D-75328 Schömberg, Tel. (07235) 7613

Es wird jemand kommen mit einer Botschaft, die direkt mit der Bibel übereinstimmt, und ein schnelles Werk wird um die Erde gehen. Die Samen werden in Zeitungen gehen, Lesematerial, bis jeder vorherbestimmte Same Gottes sie gehört hat. [Br. Branham in „Leitung-Ordnung-Belehrung“, COD-S. 724]